

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Ich singe froh und frei durch Wal

1 Ich singe froh und frei durch Wald und Feld.  
2 Soust will ich nichts auf dieser weiten Welt.  
3 Doch diese Freiheit gönnen ihr mir nicht,  
4 Und raubt mir Wald und Feld und Luft und Licht.  
5 Thierquäler, glaubt ihr etwa mich zu zwingen?  
6 Frei ist mein Herz, und immer werd' ich singen.  
  
7 Und jagt ihr müde mich durch Berg und Thal,  
8 Und fangt ihr endlich, endlich mich einmal,  
9 Und blendet ihr mir meine Äugelein  
10 Und sperrt ihr mich in einen Käfich ein,  
11 So soll's euch lauter in die Ohren dringen:  
12 Frei ist mein Herz, und ewig will ich singen.

(Textopus: Ich singe froh und frei durch Wald und Feld. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>